

Chapter #106



AKTUELL

Eine Informationsschrift des QCWA Chapter # 106 – German Chapter

[HOMEPAGE: www.qcwa.de](http://www.qcwa.de)

Oktober 2004 / Ausgabe 3/04

Goldene Ehrennadel des DARC für Siegfried Prill, DC9XU



Unser Chairman Siegfried, DC9XU wurde auf den Deutsch Niederländischen Amateurfunkertagen durch DARC-Vorstandsmitglied Hans-Jürgen Bartels, DL1YFF mit der goldenen Ehrennadel des DARC ausgezeichnet.

Siegfried hätte viel lieber viele kleine Ehren-Stecknadeln für die vielen Helfer bei seiner Tätigkeit und besonders für seine Ehefrau Ingrid empfangen. So bleibt ihm nur der Dank an alle, die ihm geholfen haben, dass ihm diese Auszeichnung zuteil wurde.

Werner, DL1ZC

Jahrestreffen 2005 in Bremervörde

Wie im letzten Rundbrief bereits erwähnt, findet das nächste Jahrestreffen vom 5. bis 8. Mai 2005 im Oste-Hotel in Bremervörde statt. Es sind genügend Zimmer reserviert, aber leider haben sich erst zwei Mitglieder - Siegfried, DC9XU und Peter, DK4HP - angemeldet. Ein Doppelzimmer kostet € 70,00, ein Einzelzimmer € 50,00 pro Nacht einschließlich eines reichhaltigen Frühstücksbuffets. Alle Zimmer sind mit Dusche/Bad/WC, Telefon, Radio, Farb-TV ausgestattet. Anmeldungen sollen unter dem Stichwort "QCWA-Treffen" erfolgen. Hier die Anschrift des Hotels:

Oste-Hotel
Neue Straße 125
27432 Bremervörde
Telefon 04761 / 8760
Telefax 07461 / 87666

Folgendes ungefähre Programm für das Treffen hat mir Hans, DL3QV übermittelt:

5. Mai: Anreise mit individuellem Abendessen (Himmelfahrt)

6. Mai: 10.00 Uhr Busfahrt nach Bremerhaven, Rundfahrt Fischereihafen mit anschließendem Mittagessen in einem Fischrestaurant. Danach Besuch des Deutschen Schifffahrtsmuseum. Nach der Rückkehr im Hotel Abendessen und Jahresversammlung des German Chapter #106

7. Mai: morgens Spaziergang im Natur- und Erlebnispark "Welt der Sinne" mit Führung, nachmittags Besichtigung des Industriedenkmals "Ziegelei Pape".

8. Mai: Abreise - mit der Hoffnung, dass sich der Spruch des Dichters und Malers Wilhelm Busch bewahrheitet: "Schön ists auf der ganzen Erde, am schönsten doch in Bremervörde!"

Werner, DL1ZC

Oranienburg, 5. bis 9. Mai 2004

Ein Bericht aus persönlicher Sicht von DL1NP

Auch diesmal fahren wir mit der Bahn. Dies bietet sich besonders darum an, weil wir mit dem Euro-City, der von Fredericia bis Prag fährt, nur einmal, und zwar in Spandau, umsteigen müssen.

Unser Minicar erscheint pünktlich, aber es regnet in Strömen. Zum Glück kommt auch der Zug fast pünktlich. Das Wetter bessert sich. Die Sonne kommt durch. Schon kurz vor der Ankunft in Spandau treffen wir auf dem Gang den „Hamburger Peter“, DK4HP, der in Hamburg zugestiegen ist. In Spandau ist es schon recht warm. Wir müssen durch den Tunnel zum anderen Bahnsteig. Unser Anschlusszug kommt pünktlich. Es ist ein Doppeldeckerzug, der nicht durch Berlin, sondern nordwestlich um die Stadt herum fährt. Die Strecke wurde zu DDR-Zeiten gebaut, um die Fahrt durch die Westsektoren zu vermeiden. Ein Taxi bringt uns drei in Oranienburg zum Hotel an der Havel.

Wir gehen, nachdem wir uns in unserem Zimmer eingerichtet und ein bisschen erfrischt haben, nach unten ins Restaurant, wo nun die anderen Funkfreunde eintreffen. Es gibt gleich viel zu besprechen. Bei Kaffee und Kuchen vergeht der Nachmittag im Fluge. Zum Abendessen füllt sich das Restaurant. Wir haben Glück, dass wir als erste bestellen können, und bekommen unser Essen und die Getränke recht bald. Andere müssen leider zum Teil bis gegen 22 Uhr warten, weil das Hotel nicht mit einem solchen Massenansturm gerechnet hatte. Man hatte gedacht, dass die Teilnehmer nach und nach eintreffen und dann auch gleich essen würden.

Am anderen Morgen regnet es in Strömen. Es bleibt aber die Hoffnung auf Wetterbesserung, denn im Fernsehen wurde für Berlin Sonnenschein angekündigt. Nach ausgedehntem Frühstück gehen wir gegen 11 Uhr an Bord des Motorschiffes Luise, das dicht beim Hotel anlegt. Die insgesamt fünfstündige Fahrt geht zuerst mit der Strömung nach Süden bis zur Pinnower Brücke. Nach Durchfahrt durch den östlichen Brückenbogen wendet sich das Schiff nach Norden und fährt unter dem westlichen Brückenbogen durch in den Oranienburger Kanal ein. Bald erreichen wir eine Schleuse, in der wir hinauf gehoben werden. Der Regen hat

inzwischen aufgehört. Links und rechts liegen viele Datschen und dann wieder schöne Häuser. Gelegentlich gibt es eine Badestelle. Hier musste der märkische Flugsand früher schon ausgebaggert werden und bildet nun richtige Badedünen. Kurz vor Sachsenhausen erreichen wir die Abzweigung des Ruppiner Kanals und müssen von dort aus wieder zurückfahren.



Das kalte und warme Büfett wird eröffnet. Sogar zwei Suppen gibt es zur Auswahl. Mancher lernt erst jetzt die berühmte Soljanka kennen, das Beste,

was die Russen uns gebracht haben, eine sehr wohlschmeckende Suppe aus lauter Resten mit Paprika und Zitrone. Das Büfett ist vielseitig, und es findet wohl jeder etwas ihm Zusagendes. Unter lebhaften Gesprächen vergeht die Zeit. Werner, DL1ZC, trägt sein gerade erst entstandenes „Seefahrtslied“ vor, das alle kräftig mitsingen. Inzwischen ist unser Schiff auf dem Lehnitzsee, den wir der ganzen Länge nach durchfahren. Während auf der Ostseite sehr schöne Villen liegen, gibt es im Westen nur Clubanlagen, Badestellen und auch ein Restaurant. Bei schönstem Sonnenschein erreichen wir

dann bald wieder unseren Ausgangspunkt am Hotel. Das wohlschmeckende und pünktlich servierte Menü mit jungem Spargel entschädigt für den gestrigen Ärger.

In der anschließenden Jahreshauptversammlung wird einstimmig eine Erhöhung der Chapterumlage auf 8 Euro ab Jahresbeginn 2005 beschlossen. Es soll versucht werden, die zahlreichen noch ausstehenden Beiträge in einer Sonderaktion anzumahnen. Das nächste Treffen wird auf Vorschlag von Hans, DL3QV, vom 5. bis 8. Mai 2005 in Bremervörde stattfinden. Da es mit dem Himmelfahrtstag beginnt und nur ein Arbeitstag für Urlaub erforderlich ist, hoffen wir, dass auch mehr jüngere Mitglieder zum Treffen kommen werden.

Der Sonnabend beginnt mit einer Busfahrt. Vorbei am Oranienburger Schloss geht es dann durch Waldbestände, die schon zur Schorfheide gehören, und vorbei an Wandlitz, wo einst die Spitzen des DDR-



Regimes wohnten. Eine Umleitungsstrecke mit Kopfsteinpflaster aus kaiserlicher Zeit tut manchem Rücken weh. Aber dann erreichen wir das an Kanälen reiche Gebiet von Eberswalde und halten bald auch auf dem Parkplatz am Schiffshebewerk in Niederfinow. Nach kurzem Spaziergang zur Anlegestelle besteigen wir das Motorschiff „Fürstenberg“ und lassen uns in der riesigen Wanne mit auf 36 m Höhe heben. Das technische Wunderwerk und die ganze Prozedur beeindruckt selbst unsere weniger an Technik interessierten Damen. Unser Kapitän gibt uns laufend hervorragende Informationen. Oben drehen wir mit dem Schiff eine Schleife und fahren wieder hinab. Bis gegen 15 Uhr kann sich jeder selbst beschäftigen und auch an einem der Kioske einen Imbiss zu sich nehmen. Die Rückfahrt führt auf rückschonend guten Straßen vorbei am Zisterzienserkloster Chorin und über die Autobahn.



Die abendliche Grillparty findet im Restaurant statt. Nur das Küchenpersonal steht draußen und bemüht sich, das Feuer in Gang zu halten. Das Angebot ist reichhaltig und bietet sogar gegrillte Forellen und einen Obstsalat als Nachtisch. Lange noch sitzen wir bei Witzen und kurzen launigen Vorträgen zusammen.

Es war wieder ein schönes Treffen, das Waltraud und Pete, DL7UEO, liebevoll vorbereitet haben. Ihnen gilt unser besonderer Dank.

Liebe Mitglieder und Freunde des Chapter #106

Bis jetzt ist es mir durch anderweitige Verpflichtungen und einen hoffentlich wohlverdienten Urlaub noch nicht gelungen, alle rückständigen Arbeiten für das Chapter zu erledigen. Außerdem spielt mein PC dauernd verrückt, so dass ich viele Arbeiten doppelt und dreifach machen muss. Beim Bearbeiten des Rundbriefes hatte ich bereits ca. 50 System- zusammenbrüche. So macht das Arbeiten keinen Spaß. Ich muss mir unbedingt ein neues Betriebssystem laden. Jetzt aber will ich diesen Rundbrief fertig stellen, damit der seinen Weg zu Euch antreten kann.

Werner, DL1ZC, amtierender Sekretär

Werte QCWA- Freunde,

im kommenden Jahr sind in unserem Chapter wieder Vorstandswahlen fällig. Grundlage unserer Wahl ist unsere Wahlordnung, die jedem Mitglied vorliegen dürfte. Die Wahl wird aus Machbarkeitsgründen als Briefwahl durchgeführt.

Anlässlich unseres Treffens in Oranienburg im Mai diesen Jahres wurde ich wieder zum „federführenden Mitglied des Wahlausschusses“ gewählt. Die Beisitzer des Wahlvorstandes werden bei unserem Treffen im kommenden Mai in Bremervörde aus der Reihe der anwesenden Mitglieder bestimmt.

Für die Vorstandswahl unseres Chapters 106, für 2005, werden für alle Vorstandsämter Kandidaten gesucht. Jedes Mitglied unseres Chapters hat das Recht für ein Vorstandsamt zu kandidieren oder Kandidaten für ein Vorstandsamt vorzuschlagen. Bei Kandidatenvorschlägen ist die Zustimmung des Vorgeschlagenen beizubringen. Kandidaten für folgende Ämter werden gesucht:

- Chairmen
- Vice Chairmen
- Sekretär
- Schatzmeister

Damit dem § 4 unserer Wahlordnung entsprochen werden kann, müssen die Kandidatenvorschläge bis zum 15. Januar 2005 bei mir vorliegen. Die Kandidatenvorschläge sind schriftlich einzureichen, auf dem Postweg, per Fax oder mittels Email.

Anfang März erhalten alle unsere Mitglieder vom Sekretär die Wahlunterlagen zugestellt. Der Brief mit dem ausgefüllten Stimmzettel muss bis Mitte April bei mir vorliegen. Einzelheiten zur Handhabung der Wahlunterlagen stehen im § 4 unserer Wahlordnung. Die Öffnung der Wahlbriefe und die Auswertung unserer Briefwahl erfolgt anlässlich unserer Zusammenkunft im Mai 2005 in Bremervörde.

Bitte haltet nach geeigneten und willigen Kandidaten Ausschau, die auch in den nächsten Jahren zum Wohle unseres Chapters tätig sein möchten.

Ich erwarte Eure Vorschläge!

Meine Adresse:

Lothar Marx, DL9PM
Sehliser Str. 16
04425 Taucha OT Sehlis
Tel./Fax: 034298 68245
Email: dl9pm@darq.de

Vy 73!

Lothar, DL9PM

Neues Bankkonto

Liebe Mitglieder der QCWA Chapter 106,

Im letzten Rundbrief stand bereits der Hinweis, der hier noch einmal steht:

Für das Chapter wurde ein neues Konto, das keine Kontogebühren mehr kostet, eingerichtet:

Bank: ING-DiBa
BLZ.: 500 105 17
Kontonummer: 55 05 13 00 53

Bitte bei allen zukünftigen Zahlungen das neue Konto benutzen.

DL1ZC im Auftrag von JOE, DL1JOE, Schatzmeister des Chapters #106

Kurze Mitteilungen

Eberhard, DK8EK hat eine neue Anschrift: Eberhard Kiersch, Genheimerstr. 6, D-55545 Bad Kreuznach, Tel 0671-48 32 945

Runden

SSB-QSO-Runde jeden Montag 17.30 Uhr ME(S)Z auf 3773 kHz. DL0QCW ist meist schon ab 16.00 Uhr ME(S)Z QRV, damit DL0QCW von vielen Amateuren gearbeitet werden kann.

CW-QSO-Runde dienstags 17.30 Uhr UTC, 3576,5 kHz Leitung DL1MEB

SSB-European QCWA/OOTC-Net dienstags 11.00 Uhr ME(S)Z, 7090 kHz, Leitung DJ2XB

Termine

5. - 8. Mai 2005: QCWA Jahrestreffen in Bremervörde

QCWA Chapter # 106 - German Chapter - Vorstand

Chairman:	Siegfried Prill, DC9XU, Herm.-Schlikker-Str. 14, D-48465 SCHÜTTORF, Tel.: 05923-4014, eMail: siegfried.prill@t-online.de
Vice-Chairman:	Peter Lehrke, DK4HP, Rotdornallee 37a, D-22175 Hamburg, Tel.: 040-6429195, eMail: dk4hp@web.de
Sekretär (amtierend):	Werner Lembcke, DL1ZC Max-Osterloh-Platz 4, 38102 Braunschweig, Tel: 0531-43281, Fax: 0531-4738146, eMail: dl1zc@qcwa.de
Schatzmeister:	Hans-Jürgen Hautsch, DL1JOE, Promenadenstr. 36, D-09111 Chemnitz, Tel.: 0371-583423, eMail: FSH-Hautsch@gmx.de
Bankverbindung: ING-DiBa, Konto-Nummer: 55 05 13 00, BLZ: 500 105 17 Clubumlage 6 EUR jährlich, (ab 1. 1. 2005 8 EUR), Vorauszahlungen möglich	

Diplommanager: Alfons Niehoff, DJ8VC, Ernst Hase Weg 6, D-48282 Emsdetten, Tel. 02572-1872

IMPRESSUM

Chapter # 106 AKTUELL ist das Informationsblatt der German Chapter der QCWA Inc. Herausgeber ist der Sekretär. Alle mit Namen oder Rufzeichen gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung der Autoren dar. Alle Angaben ohne Gewähr



The Old Old Timers Club

EUROPEAN CHAPTER

amtierender Chairman: Günter Pesch DJ2XB
Nikolaus-Jansen-Str. 10, D-52152 SIMMERATH
Tel 02473-6950 - Fax 02471-931945 Email: guenter-pesch@t-online.de

SSB	um 08.30 Uhr auf	3,624 MHz	Netcontrol: DJ5ND
SSB	um 11.00 Uhr auf	7,090 MHz	Netcontrol: DJ2XB
SSB	um 17.00 Uhr auf	14,280 MHz	Netcontrol:
CW	um 18.00 Uhr auf	3,573 MHz	Netcontrol: DL1MEB

Liebe Freunde des OOTC.

Wir freuen uns, dass Werner, DL1ZC wieder eingesprungen ist, damit der Rundbrief weiterleben kann. Gleichzeitig wünschen wir Hans-Peter, DK1WC alles Gute und eine baldige Besserung.

Seit dem letzten Rundbrief sind keine spektakulären Dinge passiert, über die zu berichten wäre.

Ich hoffe und wünsche mir, dass bei unserem Jahrestreffen 2005 in Bremervörde wieder möglichst viele Freunde zu treffen sind. Die Vorbereitungen laufen jedenfalls.

Noch ein Wort zu unseren Runden. Die 80m SSB-Runde läuft regelmäßig problemlos, ebenso wie die cw-Runde. Bei der 40m SSB-Runde in englischer Sprache haben wir fast ausschließlich Gäste, was eigentlich nicht so gedacht war. Es sollte für die europaweit verstreuten OOTC-Mitglieder eine Möglichkeit zur Kommunikation bieten. Allen Runden ist gemeinsam, dass es immer die gleiche kleine Teilnehmergruppe ist. Vielleicht machen wir etwas falsch. Für mehr Teilnehmer, besonders aber für Anregungen sind wir dankbar.

Noch eine Information zur 80m SSB-Runde. Willi, DJ5ND beginnt bereits um 08:30 auf 3.624 kHz, da die Frequenz um 09:00 LT von der täglich stattfindenden Niedersachsenrunde beansprucht wird und es ja keinen Ärger geben soll.

Im übrigen ist im letzten USA-Rundbrief ein Foto des QCWA/OOTC-Standes mit Besetzung auf der HAM-RADIO 2004 abgebildet. In der Papiaerausgabe ist allerdings nicht all zu viel zu erkennen.

Zum Schluss wünsche ich Allen gute Gesundheit und den Kranken baldige Besserung.

Vy 73, Günter, DJ2XB